

Einstieg zum Thema Fabeln in der vierten Klasse

Beitrag von „TaLu“ vom 23. Februar 2017 13:14

Hallo ihr Lieben,

ich bin ganz neu und habe gleich eine Frage.

Ich bin im Rahmen des neuen GHR300 dieses Halbjahr an einer GS und unterrichte dort auch Deutsch.

Nun habe ich gleich bei meiner zweiten eigenen Unterrichtsstunde einen Unterrichtsbesuch. Die Mentorin hat mir vorgeschlagen das Thema Fabeln einzuführen.

Habt ihr vielleicht Ideen wie man das gut / ansprechend in Angriff nehmen kann? Ich wäre euch

so dankbar! 

Beste Grüße

TaLu


Beitrag von „Schantalle“ vom 23. Februar 2017 15:34

Hallo,

du musst dich zunächst selbst mit Fabeln auseinander setzen, Merkmale etc. Was schreibt dein Lehrplan vor? Vorerfahrungen der Kinder? Was habt ihr an Material schon da? Lesebuch etc. Was steht in den 1000 Entwürfen, die im Netz zu finden sind?

Dann verteilst du dir die Inhalte auf die Stunden, die du dafür zur Verfügung hast. Danach braucht erst jede Stunde Lernziele.

Ohne Ziel keine Methodensuche, denn die Methode bringt deine Schüler dorthin, wo du sie haben willst, also muss erst klar sein, wo sie stehen und wo sie hin sollen.

Rollenspiele sind oft ganz nett, müssen aber auch zum Ziel passen. Ein "die Kinder hatten Spaß" als Reflexion reicht nicht 

Beitrag von „TaLu“ vom 23. Februar 2017 19:49

Ich habe mich schon mit Fabeln auseinander gesetzt und auch schon mal geschaut, welche in Frage käme.

Da ich recht neu in der Klasse bin, weiß ich nicht 100% was die Kinder mitbringen. Zur Fabel selbst zumindest aus dem Unterricht noch nichts.

Ich würde für die Stunde eine Fabel auswählen. Lesebuch ist dazu nicht geeignet.

Ich habe schon eine grobe Vorstellung wie die Einheit in etwa aussehen könnte, würde aber alles was nach der Einführungsstunde kommt mit der Mentorin abstimmen wollen.

Nun geht es erstmal um die Einführungsstunde und das was ich dem Besuch zeigen kann... Da es das erste mal ist, bin ich entsprechend unsicher.

Ich hatte einfach auf ein paar Ideen gehofft. Die 1000 Entwürfe könnte man wo finden?

DANKE

Beitrag von „Finchen“ vom 23. Februar 2017 20:00

Du solltest nochmal nachfragen, ob du eine Einführungsstunde/1. Stunde der Unterrichtsreihe zeigen darfst! Das wird normalerweise nicht gerne gesehen...

Beitrag von „alias“ vom 23. Februar 2017 20:18

[Zitat von Finchen](#)

Du solltest nochmal nachfragen, ob du eine Einführungsstunde/1. Stunde der Unterrichtsreihe zeigen darfst! Das wird normalerweise nicht gerne gesehen...

Weshalb? Sooo viel kann man beim Einstieg ins Thema "Fabel" nicht falsch machen. Hier werden keine mathematischen Basics gelegt.

Gib mal rechts oben in der Suchfunktion "Fabel" ein.

Das Thema gab's hier schon oft und im Forum sind mehr als 350.000 Beiträge gebunkert.

Beitrag von „Schantalle“ vom 24. Februar 2017 12:01

[Zitat von TaLu](#)

Nun geht es erstmal um die Einführungsstunde und das was ich dem Besuch zeigen kann...

Das habe ich schon verstanden. Nur möchte der Besuch nicht irgendwas sehen, Hauptsache originell, sondern eine in sich stimmige Stunde. Das ist viel wichtiger für den ersten Eindruck von dir.

Zitat von TaLu

Die 1000 Entwürfe könnte man wo finden?

google, 4teachers, LL-Web, Klett, Cornelsen, Auer, Persen, Schroedel, Unibibliothek...

Malt Comics, macht Rollenspiele, sortiert Bilderfolgen, sortiert Satzfragmente, hört euch eine Fabel als Lied an, baue Stationen auf, entwickelt ein Plakat mit den Merkmalen, legt ein Fabelheft an, bringe einen Fuchs und einen Raben mit... solche Tips ergeben halt aus dem Zusammenhang gerissen keinen Sinn 😊

Beitrag von „kecks“ vom 24. Februar 2017 12:08

erzähl doch mal, was du in der reihe in welcher reihenfolge vorhast (ziele der einzelstunden), nenn deine einzelnen ziele für die einstiegssunde, entwickel lernschritte zu diesem ziel und dann kann man dir weiterhelfen. noch besser geht das, wenn du erste methodische ideen dazulieferst. viel wichtiger sind aber wirklich die ziele und dann die lernschritte zu diesem ziel.

"ich brauche tipps für eine einstiegssunde zu fabeln in klasse 4" ist so wie "ich will wissen, was ich in hannover machen soll, wenn es regnet."

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 24. Februar 2017 20:51

Links und Materialien zum Thema Fabel findest du hier:

<http://www.udoklinger.de/Deutsch/Fabeln/Inhalt2.htm>

und falls du Illustrationen zu den Fabeln von Aesop brauchst:

<http://www.thecolor.com/Category/Color...s%20Fables.aspx>

(die lassen sich interaktiv online einfärben...)

Beitrag von „cubanita1“ vom 25. Februar 2017 12:05

[Zitat von kecks](#)

erzähl doch mal, was du in der reihe in welcher reihenfolge vorhast (ziele der einzelstunden), nenn deine einzelnen ziele für die einstiegssunde, entwickel lernschritte zu diesem ziel und dann kann man dir weiterhelfen. noch besser geht das, wenn du erste methodische ideen dazulieferst. viel wichtiger sind aber wirklich die ziele und dann die lernschritte zu diesem ziel.

"ich brauche tipps für eine einstiegssunde zu fabeln in klasse 4" ist so wie "ich will wissen, was ich in hannover machen soll, wenn es regnet."

so geht es aber in vielen fb-gruppen zu und dann kommen auch Antworten, ala "soll ich dir meinen entwurf schicken", der dann kopiert wird und vermutlich auch schon kopiert war... ich frag mich dann manchmal, wie oft schon und wer den mal wann wirklich verfasst hat. Ist wie mit Huhn und Ei...

ich hab manchmal den Eindruck, als würde es das Planen von Reihen und Stunden in der Ausbildung nicht mehr geben... Hauptsache bunter Hype.

Etwas ot, aber mir brannte es gerade unter den Nägeln...

Beitrag von „cubanita1“ vom 25. Februar 2017 14:15

[Zitat von Finchen](#)

Du solltest nochmal nachfragen, ob du eine Einführungsstunde/1. Stunde der Unterrichtsreihe zeigen darfst! Das wird normalerweise nicht gerne gesehen...

Wieso das eigentlich?

wir sollten damals ...  nicht nur Übungs- sondern auch Einführungsstunden zeigen ...

Beitrag von „Schantalle“ vom 25. Februar 2017 14:57

[Zitat von cubanita1](#)

so geht es aber in vielen fb-gruppen zu und dann kommen auch Antworten, ala "soll ich dir meinen entwurf schicken", der dann kopiert wird und vermutlich auch schon kopiert war...

Ich habe manchmal den Eindruck (auch aus dem Referendareforum), dass einige Referendare wirklich nicht *verstehen*, dass es am grundlegenden Stundenplanen mangelt und nicht an unserer Bereitschaft, Zaubertricks hervorzukramen, mit denen man auf jeden Fall eine 1 bekommt. Als ob Fachleiter nicht eh schon jeden Ringelpietz gesehen hätten... Anders kann ich mir das häufig genervte "ihr wollt mir wohl keine Tips geben" nicht erklären.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 27. Februar 2017 17:43

Ich habe manchmal den Eindruck, dass Kollegen - statt konstruktiv zu helfen - lieber die Faulheit der Referendare beklagen.

Leude.... Reffis sind neu im Geschäft und manchmal verwirrt und haltlos.
Da sollte man auf einen Hilferuf nicht mit "Haudrauf" reagieren.

By the way: Inhalt und Ablauf der Stunde sind schon wichtig. Mir ist in Prüfungsstunden jedoch viel wichtiger:

Wie geht der Lehrer mit den Kindern um? Ist die Sprache kindgerecht? Spürt man den Pädagogen?

Da kann man 10mal denselben Entwurf sehen. Jeder ist anders.

Das ist wie mit einem Song von Leonard Cohen. 10 Interpreten. 10 Versionen. Gute, geniale und miserable. Der Song an sich bleibt derselbe.

Just my 2cents

Beitrag von „TaLu“ vom 2. März 2017 09:32

Ich verstehe was ihr meint, aber ich würde mich wirklich nicht als faul bezeichnen, sondern vielmehr habe ich noch keine Erfahrung (ging doch allen mal so oder?). Ich gebe mir Mühe und investiere viel Zeit und Kraft...

Das ist meine dritte Deutschstunde die ich unterrichte und dabei werde ich gleich besucht. Wie oben geschrieben, bin ich im Studium und nicht im Ref...

Ich gebe mir größte Mühe aber ich dachte vielleicht kann man vom Erfahrungsschatz gestandener Lehrer profitieren und ein paar Anregungen und Ideen bekommen. Klar ist, dass nicht alles passt. Es wird jetzt doch keine Einführungsstunde, der Zeitplan der Mentorin hat sich nochmal etwas verschoben. Hier jetzt eine Einheit durchgeplant vorzustellen, die ich nicht mal allein plane bzw. unterrichte, da ich nur eine der Deutschstunden pro Woche unterrichte, macht mir viel mehr Arbeit als selbst nach Ideen zu suchen.

Danke trotzdem für die Antworten.

Beitrag von „Schantalle“ vom 2. März 2017 10:14

Dass du noch studierst, hast du nicht geschrieben. Aber ist auch egal, ich behaupte nicht, dass du faul seist, sondern dass du nicht verstehst, dass Unterrichtsplanen anders geht, als fieberhaft nach möglichst actionreichen Methoden zu suchen. Und selbst davon wurden ja auch Möglichkeiten genannt. Dass jemand noch eine Idee hat, die vorher nie ein anderer hatte ist halt nicht so realistisch.

Du scheinst irgendwie zu denken, dass dir keiner helfen will. Dabei helfen hier alle mit dem, was sie geschrieben haben. Nur wenn wir deine Unterrichtseinheit kennen, *können* wir weiterüberlegen, welche Methode deine Ziele verwirklichen könnte.

Viel Erfolg jedenfalls, wenn du noch studierst hat der U-Besuch ja nicht solche gravierende Bedeutung und jeder der die Stunde sieht weiß, dass du noch ganz am Anfang stehst.

Allgemein noch als Hinweise:

- Lege dir den Stundenablauf in Stichworten auf den Lehrertisch, dass du zwischendrin nichts vergisst oder durcheinanderbringst
- Schreibe den Stundenablauf alternativ stichwortartig an die Tafel und erläutere ihn zu Beginn, dann wissen die Kinder auch, wies weitergeht und du hast Haltepunkte
- Schreib dir die Uhrzeiten der Stunde dazu (also nicht "5 min. für die Einführung", sondern "bis 8.05 Uhr Einführung"... So kannst du dich leichter und schneller orientieren, ohne Zeiten zu rechnen
- Arbeitsaufträge an die Kids schriftlich ausformulieren ganz wichtig und ggf. sogar einüben,

dass du nicht ins Stottern kommst und die Kinder nicht wissen, was du von ihnen willst

- Konzentriere dich so gut es geht auf die Kinder, höre was sie sagen und nimm ihre Ideen auf.

Es muss nicht immer eine bestimmte Antwort kommen

- Selber Fabeln fabelhaft finden, deine Begeisterung ist dann spürbar für die Kinder und für den der zuschaut 🙌

Beitrag von „Conni“ vom 2. März 2017 16:11

Zitat von Schantalle

Dass du noch studierst, hast du nicht geschrieben.

Da steht was von GHR300. Wenn ich jetzt lese, dass TaLu studiert, könnte das so etwas wie Großemtollemneues-Hochschul-Rahmengesetz heißen?

Talu, gerade diejenigen von uns, die schon einige Jahre unterrichten, wissen das nicht. --> Dazuschreiben hilft.

Deine Mentorin hat mir die die Reihe geplant. Du solltest nun wissen, welche Ziele du erreichen musst bzw. welche Kompetenzen deiner Schüler du vermitteln / anbahnen / erweitern sollst. Eigentlich ist es nun auch Aufgabe deiner Mentorin, dir Vorschläge für die Umsetzung der Stunde zu machen und mit dir etwas Konkretes abzusprechen.

Ansonsten schließe ich mich Schantalles Tipps an.

Noch einer: Lass dir die Arbeitsaufträge von den Kindern wiederholen: Z.B. Du sagst den Arbeitsauftrag an (oder: ein Kind liest ihn vor), ein fittes Kind wiederholt den Auftrag mit eigenen Worten, ein Kind, das länger braucht oder sich schwer konzentrieren kann, wiederholt den Arbeitsauftrag. Dann haben alle den Arbeitsauftrag bestenfalls 3mal gehört und die Kinder haben etwas gesprochen.

Beitrag von „Shadow“ vom 2. März 2017 20:35

Ich kenne GHR als "Grund-/Haupt-/Realschule", vielleicht ist das gemeint.

Hallo TaLu!

Ich erinnere mich vage daran, dass ich das Thema Fabeln (allerdings wohlgermerkt nicht als Unterrichtsbesuch) anhand von Bildern zur Fabel "Löwe und Maus" eingeführt habe. Die Bilder habe ich bei 4teachers gefunden. Zunächst einfach nur als "Geschichte" erzählt und dann

gemeinsam mit den Schülern überlegt, was das Besondere ist, wie man diese Art von Geschichten nennt und eben die Merkmale einer Fabel herausgearbeitet.

Anhand weiterer Beispiele in den nächsten Stunden (es gibt ja Fabeln ohne Ende) wurde das Thema vertieft, der Aufbau einer Fabel erarbeitet, charakteristische Eigenschaften der Fabeltiere bestimmt und über Lehre/Moral bzw. treffende Sprichwörter diskutiert. Letzteres fiel manchen Schülern doch noch sehr schwer, v.a. das Finden einer Moral zu einer Fabel. Eine Liste passender Sprichwörter kann man mit den Kindern zusammenstellen, das ist manchmal ganz hilfreich.

Darüber hinaus bot es sich an, eine Stationsarbeit zum Thema zu machen, mit verschiedenen Aufgaben und Schwerpunkten zu verschiedenen Fabeln. Da gibts in den Weiten des Internets einiges an Material.

Viel Erfolg!

LG